

Monatlicher Treibstoff-Newsletter 03/2011

Erscheinungsdatum: 17. März 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

in der März-Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen einen Überblick über die Entwicklungen am österreichischen Treibstoffmarkt im Februar 2011 geben. Dabei werden der Treibstoffpreisverlauf, ein Vergleich der europäischen Treibstoffpreise und die Entwicklungen auf den internationalen Märkten dargestellt.

Sollten Sie Fragen zum Newsletter oder generell zum Thema Treibstoffe haben, oder falls Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, um den Treibstoff-Newsletter automatisch per E-Mail zu erhalten, dann wenden Sie sich bitte an:

Dr. Johannes Gruber
Praterstraße 31
1020 Wien
✉ johannes.gruber@bwb.gv.at
☎ +43 (0)1 24508 305

Zusammenfassung

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im Februar € 1,285, für Superbenzin €1,318. Nach einem leichten Rückgang der Treibstoffpreise Ende Jänner kam es im Februar neuerlich zu einem Anstieg der Spritpreise. Die durchschnittliche Preissteigerung betrug 2,6 Cent bei Diesel und 0,8 Cent bei Super Benzin. Insgesamt beträgt die durchschnittliche Teuerung vom Jahresanfang bis Ende Februar 10,4 Cent bei Diesel und 6,4 Cent bei Super Benzin.

Im Bundesländervergleich sind wieder Salzburg (Diesel) und Kärnten (Super Benzin) die günstigsten Länder bei den Kraftstoffpreisen. Bei beiden Spritsorten liegt Niederösterreich an dritter Stelle. Tirol und Vorarlberg sind immer noch die teuersten Bundesländer bei den Kraftstoffen.

Im EU-Vergleich liegen die österreichischen Spritpreise unter dem europäischen Durchschnitt. Bei den Brutto-Dieselpreisen befinden wir uns auf Platz 13 von 27 (im Vormonat Platz 12), bei den Bruttopreisen für Super Benzin auf Platz 11 (Platz 10 im Vormonat). Bei den Nettopreisen lag Österreich am 28.2.2011 auf Platz 4 bei Diesel und auf Platz 3 bei Super Benzin.

Der Verlauf des Rohölpreises war bis 18.2. durch einen moderaten Anstieg gekennzeichnet. Nach einer Eskalation der Proteste in Libyen stieg jedoch der Preis für ein Fass Rohöl bis zum 23.2.2011 von 102 auf 114 US-Dollar. Die asynchronen Preisentwicklungen des letzten Monats für Kraftstoffe und Rohöl lassen sich im Februar nicht mehr beobachten. In diesem Monat folgte der Verlauf der Spritpreise in etwa dem Trend des Ölpreises.

Die Treibstoffpreisentwicklung

Nachfolgend wird auf folgende Themen eingegangen:

- Die Treibstoffpreisentwicklung des letzten Monats in Österreich
- Ein Treibstoffpreisvergleich zwischen den einzelnen Bundesländern
- Ein Preisvergleich mit allen anderen EU-Mitgliedsstaaten

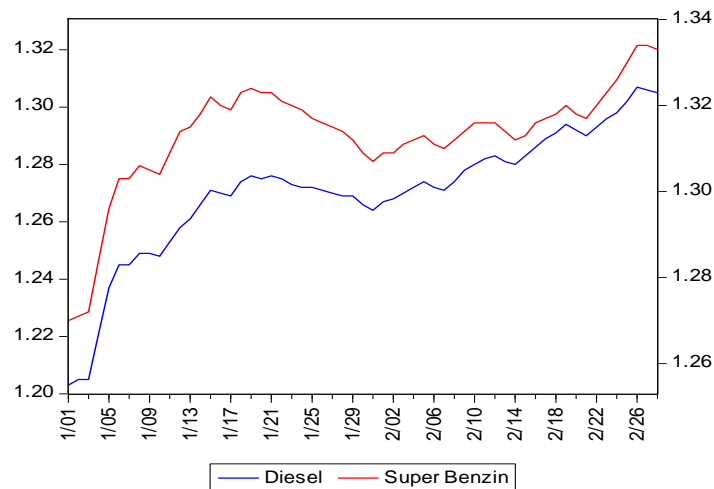
in Österreich

Der österreichische Durchschnittspreis für Diesel betrug im Februar € 1,285 (im Jänner € 1,259), für Superbenzin €1,318 (im Jänner € 1,310). Die Preisschwankungen zwischen dem durchschnittlichen Minimum und Maximum betragen in diesem Monat 4 Cent bei Diesel (im Jänner waren es 7,2 Cent) und 2,5 Cent bei Super Benzin (im Jänner waren es 5,3 Cent). Die Preissteigerung gegenüber dem Vormonat betrug 2,6 Cent bei Diesel und 0,8 Cent bei Super Benzin, sie fiel also im Vergleich zum Vormonat moderat aus.

Die nachfolgende Grafik illustriert den Verlauf der Durchschnittspreise für Diesel und Super Benzin für die Monate Jänner und Februar. Dort ist zu erkennen wie das neue Jahr mit einem markanten Preisanstieg, ausgelöst durch die Erhöhung der Mineralölsteuer am 1.1.2011, begann. Danach stiegen die Preise bis 19.1. weiter an. In weiterer Folge kam es zu einer Stagnation der Preise bis Ende Jänner. Im Februar begannen die Preise dann wieder zu steigen. Dieser Trend setzte sich, wohl auch bedingt durch den Anstieg des Rohölpreises, mit kleinen zyklischen Bewegungen bis Ende des Monats fort.

Der Maximalwert im Februar wurde bei beiden Sorten jeweils am Ende des

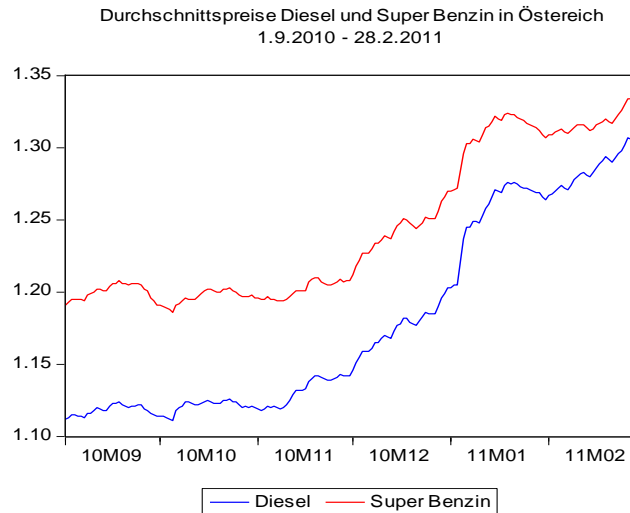
Durchschnittspreise Diesel und Super Benzin in Österreich
1.1.2011 - 28.2.2011



Monats erreicht und betrug € 1,307 bei Diesel und € 1,334 bei Super Benzin. Dies ist eine Steigerung von 3,1 Cent bei Diesel und 1 Cent bei Super Benzin im Vergleich zu den Maximalwerten des Vormonats.

Um die Entwicklung der Preise besser beobachten zu können, stellt die nachfolgende Abbildung den Preisverlauf für Diesel und Superbenzin in den vergangenen 6 Monaten dar. Zu erkennen ist, dass die österreichischen Treibstoffpreise bis Anfang November um einen relativ konstanten Mittelwert fluktuierten. Danach setzten jedoch Preissteigerungen ein, welche bis Ende Februar andauerten und sehr ausgeprägt waren.

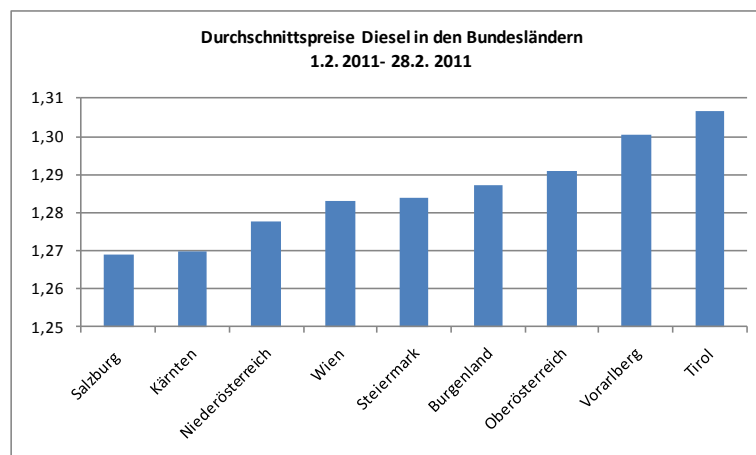
Die Preisentwicklungen bei beiden Sorten liefen über die Zeit synchron ab. Auch die Preissteigerungen seit Anfang November fielen bei beiden Spritsorten in etwa gleich hoch aus. Durch die Anhebung der Mineralölsteuer, die bei Diesel stärker ausfiel als bei Super Benzin, kam es jedoch zu einer gewissen Annäherung in den Spritpreisen ab dem 1.1.2011. Ob die österreichische Treibstoffpreisentwicklung im Einklang mit der internationalen Entwicklung steht, wird ab Seite 7 beschrieben.



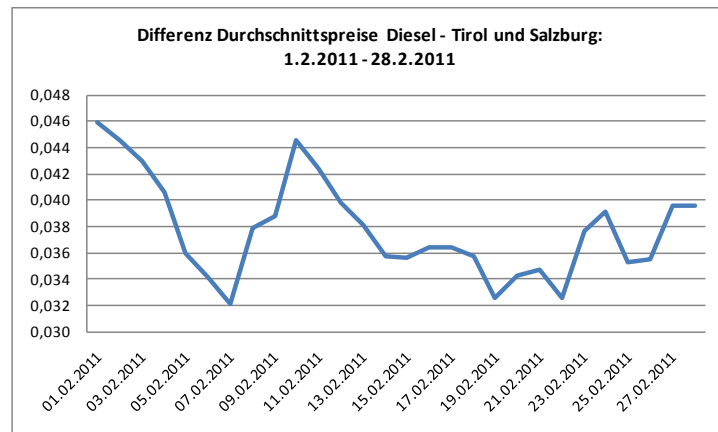
In den Bundesländern

Die untenstehenden Grafiken zeigen die durchschnittlichen Diesel- und Superbenzinpreise in den jeweiligen Bundesländern, sowie die Entwicklung der Preisdifferenzen zwischen dem teuersten und dem billigsten Bundesland für Diesel und Super Benzin im letzten Monat.

Auch im Februar sind wieder Salzburg und Kärnten die beiden Bundesländer mit den günstigsten Dieselpreisen in Österreich. Das Burgenland ist in der Reihung weiter abgefallen, von Platz drei auf Platz 6. Niederösterreich dagegen ist von Platz 5 auf Platz 3 vorgerückt. Schlusslichter bei den Dieselpreisen sind einmal mehr Vorarlberg und Tirol.



Die Differenz der durchschnittlichen Dieselpreise in Tirol und Salzburg (dem teuersten und dem billigsten Bundesland) zeigte im Februar wieder einen zyklischen Verlauf. Sie war am Monatsanfang mit 4,6 Cent am höchsten und erreichte am 7.2. mit 3,2 Cent ihr Minimum in diesem Monat. Nach dem nächsten Anstieg waren die Schwankungen bis zum Monatsende nicht mehr so ausgeprägt.

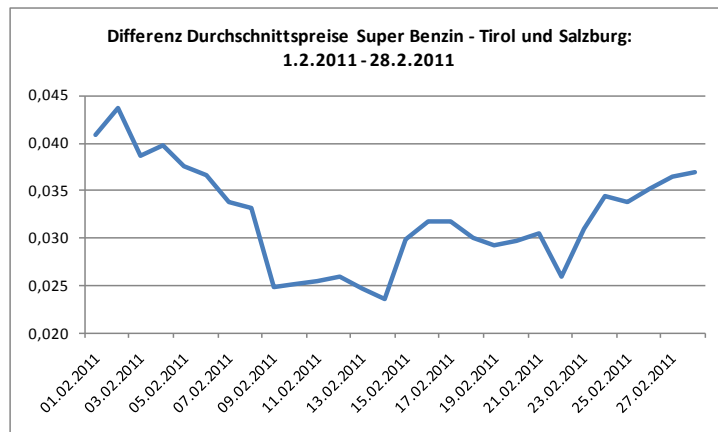


Bei Super Benzin gab es im Vergleich zum Vormonat nur marginale Veränderungen. Kärnten rückte im Februar in der Reihung vor Salzburg und Wien tauschte mit der Steiermark den Platz. Ansonsten war die Reihenfolge dieselbe wie im Jänner 2011.

Bei der Differenz der durchschnittlichen Preise für Super Benzin in Tirol und Kärnten ist ein zyklischer Verlauf nicht klar erkennbar. Die höchste



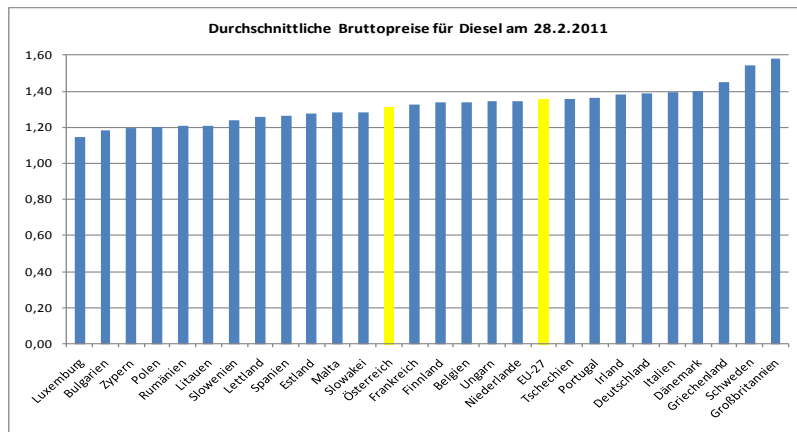
Differenz war mit 4,4 Cent am Monatsanfang zu beobachten. Danach sank die Differenz stetig und erreichte am 14.2. mit 2,4 Cent ihr Minimum. Anschließend stieg sie wieder an und erreichte am Monatsende einen Wert von 3,6 Cent.



in der EU

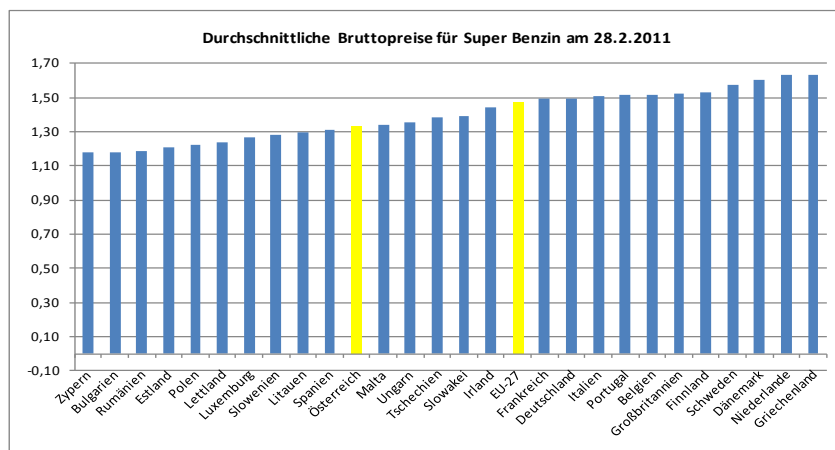
Die untenstehenden Grafiken illustrieren sowohl die Brutto- als auch die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und in den übrigen EU-Mitgliedsländern. Am 28. Februar 2011 lag der durchschnittliche Dieselpreis (Brutto) der EU-27 bei € 1,358 (Ende Jänner waren es € 1,304). Der österreichische Bruttopreis am selben Tag für Diesel ist verglichen mit jenem am 31. Jänner um 6 Cent gestiegen (von € 1,252 auf € 1,312). Verglichen mit dem Dieselpreis der EU-27 war der durchschnittliche Dieselpreis in Österreich um 4,6 Cent billiger, im Vormonat lag dieser Wert bei 5,2 Cent.

Auch der Endkundenpreis von Super Benzin war Ende Februar 2011 in Österreich günstiger als der Durchschnitt der EU-27, die Differenz betrug 14,2 Cent (am 31. Jänner waren es 15,5 Cent). Österreich wies mit



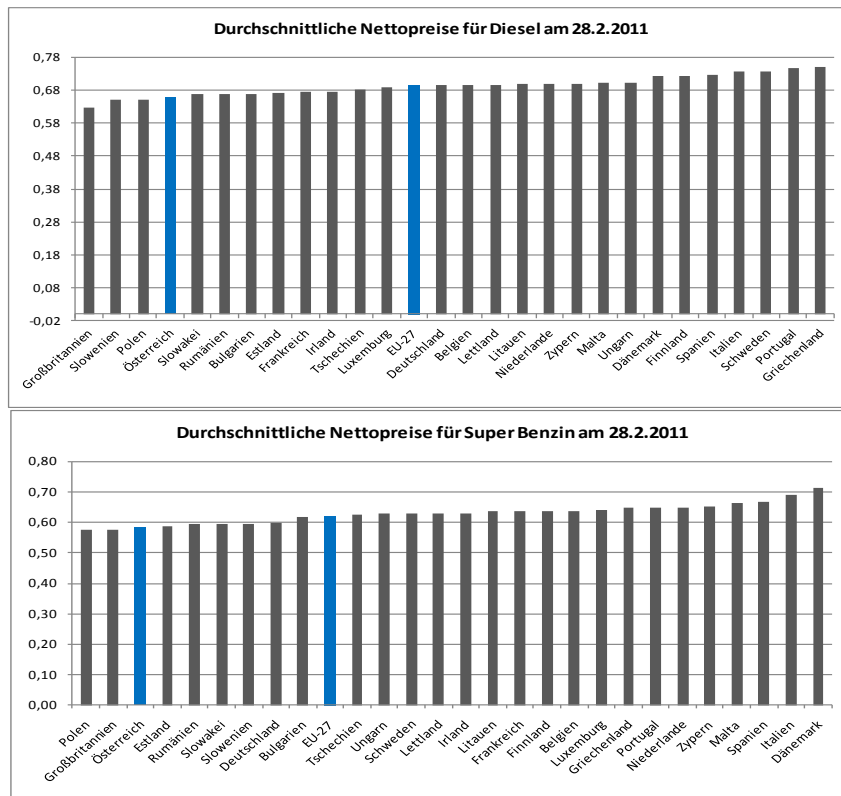
Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

€ 1,330 den 11. günstigsten Durchschnittspreis in der EU auf. Im Vergleich zum Vormonat (Platz 10) ist Österreich nicht merklich abgefallen. Der Durchschnittspreis der EU-27 lag am 28.02.2011 bei € 1,472, im Vormonat waren es € 1,432.



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

Die beiden untenstehenden Grafiken zeigen die Nettopreise für Diesel und Super Benzin in Österreich und der EU. Es gibt hier im Vergleich zum Vormonat wenig Veränderung. Auch im Februar gehörte Österreich bei den durchschnittlichen Nettopreisen zu den günstigsten Ländern in der EU. Der Netto-Dieselpreis von € 0,657 war am 28.2.2011 der 4. günstigste verglichen mit den restlichen 26 Ländern. Die ist eine Verschlechterung



Quelle: Oil Bulletin der Europäischen Kommission, eigene Darstellung

um 2 Plätze im Vergleich zum Vormonat. Der durchschnittliche Netto-Dieselpreis in der EU betrug Ende Februar € 0,694, am Ende des Vormonats lag er bei € 0,650.

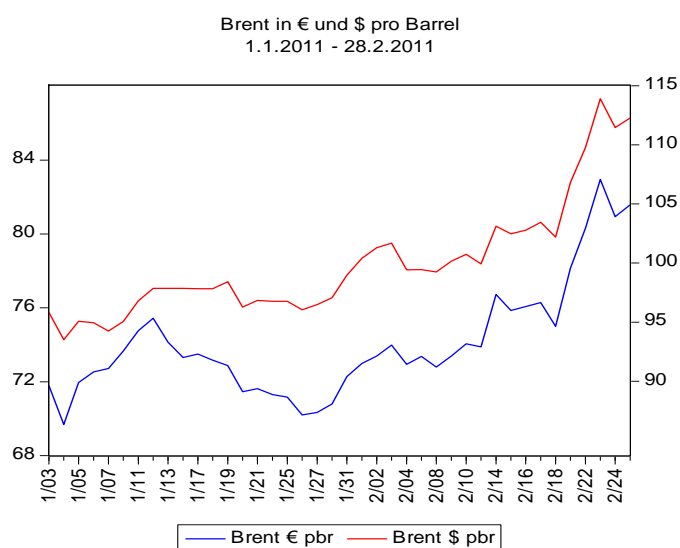
Mit € 0,583 war Österreich Ende Februar das drittgünstigste EU Land bei den durchschnittlichen Nettopreisen für Super Benzin. Im Vormonat lag Österreich mit einem Preis von € 0,539 auf Platz 1. Der EU-27 Durchschnitt betrug am 28.2.2011 € 0,624 und am Ende des Vormonats € 0,592.

Da die Treibstoffpreise maßgeblich von den Rohölpreisen - Rohöl ist der wichtigste Input - aber auch vom Wechselkurs - gehandelt wird in US-Dollar - abhängen, wird im nächsten Abschnitt kurz auf die Rohölpreise eingegangen.

Rohölpreise

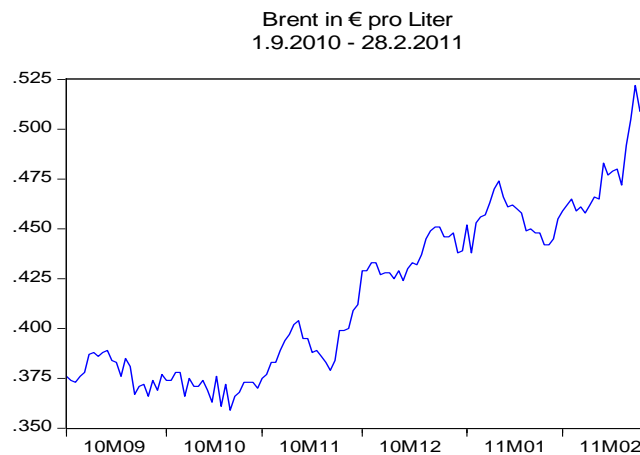
Das wichtigste Referenzöl für Europa ist die Sorte Brent. Die Preise aller anderen Rohölsorten werden mittels Zu- oder Abschlag auf den Referenzölpreis errechnet.

Die untenstehende Grafik spiegelt den täglichen Rohölpreisverlauf für die Sorte Brent in € und \$ pro Barrel (=158,9873 Liter) wider. Aus Gründen der Konsistenz wird auch hier der Verlauf der Rohölpreise für die letzten zwei Monate betrachtet. Zu erkennen ist in der Grafik ein Rückgang des Euro ab dem 5.1.2011, bis etwa 13.1. stieg der Rohölpreis in Euro daher deutlich stärker als in US-Dollar. Danach bis zum 27.1. ging der Preis für die Sorte Brent leicht zurück. Anschließend begann der Ölpreis bis zum 18.2. moderat zu steigen. Erst danach, einhergehend mit der Eskalation der Proteste in Libyen, stieg der Rohölpreis merklich an und erreicht mit einem Preis von \$ 114 bzw. € 83 seinen Höchststand Ende Februar.

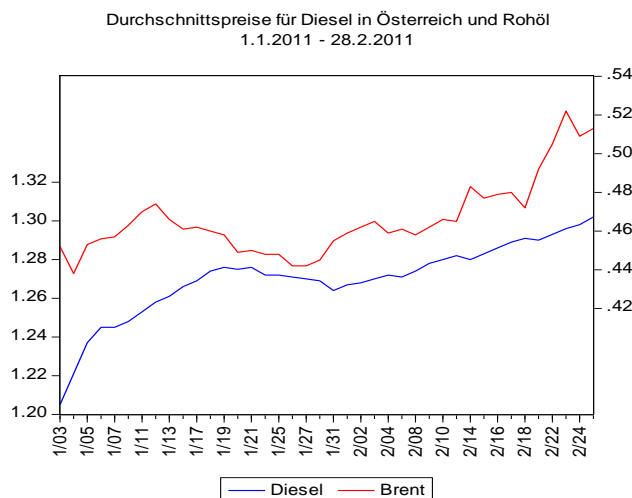


Um im Rohölpreisverlauf einen Trend beobachten zu können, wird in der nächsten Grafik das letzte halbe Jahr als Betrachtungszeitraum verwendet. Datenbasis der Abbildung sind die täglichen Rohölpreise der

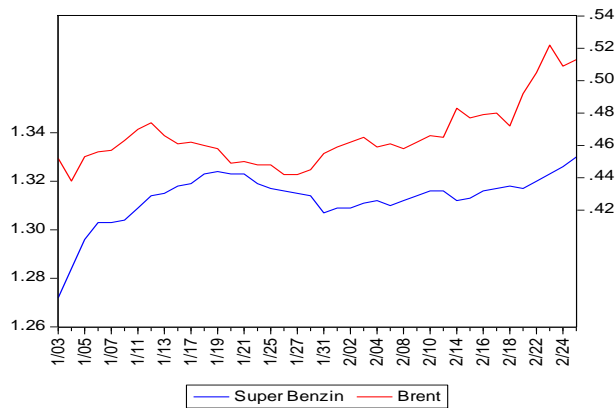
Sorte Brent in Euro pro Liter. Ersichtlich ist ein volatiler Verlauf des Rohölpreises ohne großes Wachstum bis Ende November. Ab dann stieg der Preis bis Ende Februar um mehr als 12 Cent pro Liter, oder mehr als € 19 pro Barrel.



Die folgenden Grafiken zeigen den Preisverlauf der Rohölsorte Brent in Euro pro Liter (linke Skalierung) im Vergleich zum Verlauf der durchschnittlichen österreichischen Spritpreise (rechte Skalierung) für Jänner und Februar. Zu sehen ist bei beiden Spritsorten eine verzögerte Anpassung an den Verlauf des Rohölpreises Anfang Jänner. Auch der Rückgang des Rohölpreises ab dem 12.1. schlägt erst mit einem gewissen zeitlichen Abstand auf die Tankstellenpreise durch.



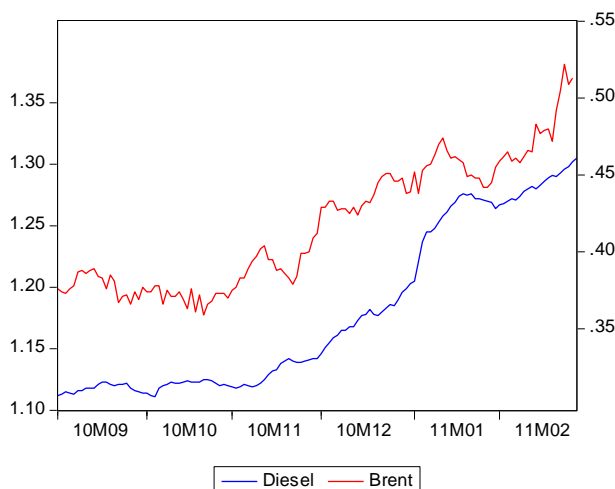
Durchschnittspreise für Super Benzin in Österreich und Rohöl
1.1.2011 - 28.2.2011



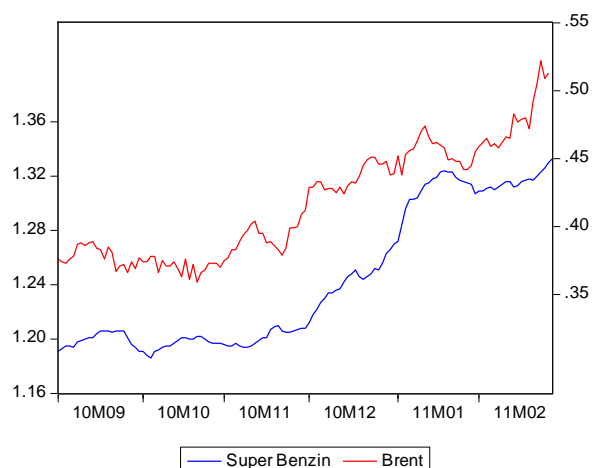
Diese asynchronen Preisentwicklungen lassen sich im Februar nicht mehr beobachten. Hier ist der Verlauf der Spritpreise durch kleine Schwankungen gekennzeichnet welche in etwa dem Trend des Ölpreises folgen.

In den nächsten Grafiken wurde die Beobachtungszeit wieder auf ein halbes Jahr ausgedehnt, um die Entwicklungen der letzten Monate beobachten zu können. Wie oben für den Jänner schon beschrieben ist in den Darstellungen zu erkennen, dass die österreichischen Treibstoffpreise durchwegs mit einer gewissen Verzögerung auf Veränderung in den Rohölpreisen reagieren.

Durchschnittspreise für Diesel in Österreich und Rohöl
1.9.2010 - 28.2.2011



Durchschnittspreise für Super Benzin in Österreich und Rohöl
1.9.2010 - 28.2.2011



Ausgenommen davon ist der Oktober, hier war der Verlauf des Rohölpreises sehr volatil und für Kraftstoffe und Rohöl konnte eine negative Korrelation errechnet werden (siehe Newsletter 11/2010), und wie oben erwähnt der Februar. Ansonsten ist für jedes Hoch im Rohölpreis ein Hoch bei den Spritpreisen zu beobachten welches mit einer mehrtägigen Verzögerung erreicht wird.

*Angaben ohne Gewähr. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen.
Eingabefehler vorbehalten.*